Protokoll zur Vollversammlung

am 15.07.2024

Protokoll: Celina Böhm

Beginn der Sitzung um 19:20 Uhr

Anwesend: Jeremy Sauerbaum, Nike Lange, Aurore Demaumont, Jakob Jentgens, Karl Steinmetz, Adriana Droeger, Janina Lewandowski, Florian Käune, Luis Cuypers, Celina Böhm, Madita Schmitz (15 min. später)
(insgesamt 11 Personen)

TOP 1: Formalia

Die Tagesordnung wurde verlesen und einstimmig angenommen. Die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung wurde festgestellt.

TOP 2: Informationen

Das Verfahren zur Neubesetzung der Professur für Ethnologie wird erläutert. Die Nachbesetzung erfolgt wahrscheinlich erst zum Sommersemester 2025.

Diskussion über die Denomination der ehemaligen Orgelprofessur, die nun als „Professur für digitale Musikkulturen“ ausgeschrieben ist. Es besteht in der Fachschaft der Wunsch nach digitalen Kompetenzen für die Lehre. Die Kommission erhält voraussichtlich ein breites Bewerbungsspektrum. Wichtig dabei ist, dass sowohl die Fachschaft Musikvermittlung als auch unsere Fachschaft gut in den Prozess eingebunden sind, damit unsere Interessen vertreten werden. Es wird erläutert, dass die Orgelprofessur durch die Neugestaltung der Professur nicht mehr besteht. Auf die Nachfrage, in welchem Fachbereich die Professur zu verorten ist, erklärt Luis Cuypers, dass diese halb in Fachbereich 1 und halb in Fachbereich 2, und somit auch für die Lehre, eingeplant wird.

Zur Verabschiedung von Prof. Stefan Klöckner wird diskutiert, dass dieser seine Verabschiedung selbst organisieren möchte. Die Abschiedsvorlesung findet am 29.01.2025 statt. Es sind vor allem die Studierenden eingeladen. Noch ist keine Uhrzeit bekanntgegeben. Eine Festschrift für Herrn Klöckner ist in Planung, die Organisation dieser aber noch nicht endgültig geklärt. Jeremy Sauerbaum erklärt, dass die Denomination der Professur noch im Fachbereichsrat besprochen wird.

Florian Käune stellt die Frage, wie der Stand der Professur für Musikermedizin ist. Jeremy Sauerbaum beantwortet, dass diese ausgeschrieben sei und die Kommission mit der Arbeit begonnen hat.

Die Lehrplanung für das Wintersemester 2024/2025 wird vorgestellt.

Das Fachschafts-Coworking in der vorlesungsfreien Zeit trifft auf Zustimmung, sodass beschlossen wird, dieses fortzuführen.

Es wird geplant erneut eine Exkursion zur Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung zu machen. Diese findet vom 11. bis zum 14. September in Köln statt. Die Frage der Finanzierung und der Eigenbeteiligung wird diskutiert. Beschlossen wird, dass die Fachschaft die Kosten der Teilnahme übernimmt.

Für die Fachgruppe Musiktheorie wird neben der Vertreter:in der Fachschaft Musikvermittlung noch ein:e studentische Vertreter:in der Fachschaft Musikwissenschaft für die Nachbesetzung einer LFBA-Stelle gesucht. Interesse bekunden: Michael Knippschild (Interesse in Abwesenheit bekundet), Luis Cuypers, Jakob Jentgens, Nike Lange. Wahl per Handzeichen. Gewählt wurde Michael Knippschild. Zustimmung 9 Personen, Enthaltung 2 Personen.

TOP 3: Finanzbericht

Luis Cuypers erklärt, dass wir keine Summe für das Haushaltjahr vom AStA genannt bekommen haben. Es werden die bisherigen Ausgaben aufgeführt, welches für die Bewirtschaftung von Fachschaftsveranstaltungen verwendet wurden. Diskutiert werden die Anschaffung eines Campingkühlschranks für Fachschaftsabende und weiteres Zubehör für gemeinsame Frühstückstreffen.

TOP 4: Wahl des Fachschaftsrats

Erklärung des §5 der Fachschaftsordnung. Den Wahlausschuss übernehmen Florian Käune und Jakob Jentgens. Folgend sind alle aufgestellten Personen, sowie die Anzahl der Stimmen aufgelistet:

Nike Lange – 10

Karl Steinmetz – 4

Janina Lewandowski – 2

Luis Cuypers – 10

Celina Böhm – 7

Damit sind Nike Lange, Luis Cuypers und Celina Böhm zum neuen Fachschaftsrat gewählt. Alle drei akzeptieren nacheinander die Wahl.

TOP 5: Sonstiges

Die Fachschaft diskutiert über Ideen für zukünftige Formate (Fachschaftstreffen) zum Austausch und geselligen Beisammensein, die neben den bestehenden Formaten eingeführt werden könnten.

- MuWi-Quiz-Night
- MuWi Fachschaftskonzert
- Gemeinsame Theater-/Konzertbesuche

Es wird gemeinsam beschlossen, dass die Internetpräsenz (Instagram, Website) aktiver geführt werden soll, um nicht nur eine regelmäßige Informationsquelle darzustellen, sondern auch eine gute Außenwirkung zu erzeugen.